Gemeinde Leopoldshöhe
Der Bürgermeister

Beschlussvorlage
- öffentlich -
Drucksache 128/2013
zur Sitzung
des Haupt- und Finanzausschusses

der Gemeinde Leopoldshöhe

Fachbereich:	**FB I Innerer Service / Personal / Finanzen** **FB II Bürgerservice / Ordnung / Soziales**
Auskunft erteilt:	**Herr Lange / Herr Taron**
Telefon:	**05208 / 991-100 05208/991-300**
Datum:	**9. Dezember 2013**

Haushalt 2014
hier: Verpflichtungsermächtigung für die Beschaffung eines Einsatzleitwagens (ELW) der Feuerwehr

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Haupt- und Finanzausschuss	12.12.2013	

Sachdarstellung:

Im Haushaltsplanentwurf 2014 wurde im Rahmen der Finanzplanung, bezogen auf das Jahr 2015, ein Betrag in Höhe von 75.000 € für die Beschaffung eines Einsatzleitwagens (ELW) veranschlagt. Allerdings haben die Führungskräfte der Feuerwehr dringend darum gebeten, die Ausschreibung bereits im nächsten Jahr durchzuführen, damit keine weitere Verzögerung eintritt. Begründet wurde dieser Wunsch mit der Tatsache, dass mit der Umstellung auf Digitalfunk die gesamte Kommunikationstechnik zeitnah angepasst werden muss. Die daraus resultierende Änderung der Haushaltssatzung sowie die geänderte Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen sind als Anlage beigefügt. Ebenfalls beigefügt sind die Übersicht über die Veränderungen gegenüber dem Haushaltsplanentwurf sowie die aktuelle Übersicht über die Veränderung des Eigenkapitals.

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Leopoldshöhe, dem Haushaltsplan 2014 - unter Berücksichtigung der vorliegenden Änderungsvorschläge der Verwaltung und der Fachausschüsse (Drucksache 116/2013) und der seitens der Verwaltung vorgeschlagenen Verpflichtungsermächtigung für das Jahr 2014 in Höhe von 75.000 € - zuzustimmen und damit die Haushaltssatzung für das Jahr 2014 nebst Anlagen zu beschließen.

Schemmel

Haushaltssatzung der Gemeinde Leopoldshöhe für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 9. April 2013 (GV. NW S. 194), hat der Rat der Gemeinde Leopoldshöhe mit Beschluss vom folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

dem Gesamtbetrag der **Erträge** (ordentliche, außerordentliche und Finanzerträge) auf	27.305.028 €
dem Gesamtbetrag der **Aufwendungen** (ordentliche, außerordentliche und Finanzaufwendungen) auf	28.055.940 €

im **Finanzplan** mit

dem Gesamtbetrag der **Einzahlungen** aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf	26.014.908 €
dem Gesamtbetrag der **Auszahlungen** aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf	26.271.630 €
dem Gesamtbetrag der **Einzahlungen** aus der Investitionstätigkeit auf	979.800 €
dem Gesamtbetrag der **Auszahlungen** aus der Investitionstätigkeit auf	740.950 €
dem Gesamtbetrag der **Einzahlungen** aus der Finanzierungstätigkeit auf	0 €
dem Gesamtbetrag der **Auszahlungen** aus der Finanzierungstätigkeit auf	751.000 €

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen,** der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

75.000 €

festgesetzt.

§ 4

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf 0 €
und
die Verringerung der allgemeinen Rücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf 750.912 €
festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

17.500.000 €

festgesetzt.

§ 6

Die **Steuersätze für die Gemeindesteuern** werden für das Haushaltsjahr 2014 wie folgt festgesetzt:

1. **Grundsteuer**

   1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 209 v.H.

   1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 413 v.H.

2. **Gewerbesteuer** auf 420 v.H.

§ 7

(1) Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die unabweisbar sind, sind erheblich im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NW, wenn sie im Einzelfall mehr als 30.000 € betragen. Alle übrigen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sind erheblich, wenn sie im Einzelfall den Betrag von 15.000 € überschreiten, davon ausgenommen sind die Verrechnungen aus internen Leistungsbeziehungen und Kosten im Rahmen des Jahresabschlusses. Die erheblichen Aufwendungen und Auszahlungen bedürfen der vorherigen Zustimmung des Rates; im Übrigen sind sie dem Rat zur Kenntnis zu bringen.

(2) Für die Verpflichtungsermächtigungen im Sinne des § 85 Abs. 1 GO NW (soweit in der Haushaltssatzung veranschlagt) gilt die Regelung des Absatzes 1 entsprechend.

§ 8

Rechtsfolge bei Stellen mit einem ku- und kw – Vermerk

ku – Vermerk Die Stelle ist nach dem Ausscheiden des Stelleninhabers umzuwandeln

kw – Vermerk Die Stelle ist nach dem Ausscheiden des Stelleninhabers in Abgang zu bringen.

Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Voraussichtlich fällige Auszahlungen - in 1.000 €

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres:	2015	2016	2017
1	2	3	4
2014	75	---	---
Summe	75	---	---
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	*136*	*510*	*352*

Erläuterungen zur Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen:

Lfd.-Nr.	Bezeichnung	Haushaltsjahr 2015 €	Haushaltsjahr 2016 €	Haushaltsjahr 2017 €
1	Produkt 002 126 001 Z 20108001 Auszahlung für den Erwerb von Vermögensgegenständen > 410 €	75.000	----	----
	Insgesamt	**75.000**	**----**	**----**

Übersicht über die beschlossenen Veränderungen gegenüber dem Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2014
vgl. TOP 12.2 der Sitzung des Rates der Gemeinde Leopoldshöhe vom 19. Dezember 2013

Produkt (Seite des Etatentwurfes)	Produktbezeichnung	Ertrags-/Aufwandsart Ein-/Auszahlungsart	HHJ 2014 in €	Planung 2015 in €	Planung 2016 in €	Planung 2017 in €
I. Ergebnisplan	**" - = (Verschlechterung gegenüber dem Entwurf) / + = (Verbesserung gegenüber dem Entwurf"; positive Zahlen in Excel ohne Vorzeichen!)** A = Aufwendungen und Auszahlungen; E = Erträge und Einzahlungen					
005 313 001 Seite 90/91	**Lstg. n AsylbewerberleistungsG**	**Kostenerstattungen und Kostenumlagen** E	**10.000,00 €**	**0,00 €**	0,00 €	0,00 €
Begründung:	vgl. u. a. Ausführungen zu den Transferaufwendungen. Die höheren Aufwendungen führen zu höheren Landeserstattungen.					
005 313 001 Seite 90/91	**Lstg. n AsylbewerberleistungsG**	**Transferaufwendungen** Leistungen n. d. Asylbewerberleistungsgesetz A	**20.000,00 €**	**0,00 €**	0,00 €	0,00 €
Begründung:	Im Haushaltsplanentwurf waren zunächst 180.000 € für lfd. Leistungen vorgesehen. Allerdings hat sich bereits durch das vorläufige Rechnungsergebnis 2013 gezeigt, dass dieser Ansatz voraussichtlich nicht ausreicht. Entgegen der im Entwurf ausgewiesenen Zahl der Leistungsbezieher von 29 hat sich die Zahl im Laufe des Jahres auf 42 erhöht (vgl. auch Vorlage 124/2013 des Ausschusses für Generationen, Soziales, Gleichstellung und Sport vom 27.11.2013).					
005 315 002 Seite 112/113	**Verwaltung von Unterkünften und Einrichtungen für Aussiedler und Asylbewerber**	**Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte** E	0,00 €	0,00 €	0,00 €	**54.000,00 €**
	Der Ansatz der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte wurde im letzten Haushaltsplanjahr nicht fortgeschrieben.					
013 553 001 Seite 186/187	**Friedhofsverwaltung**	**Transferaufwendungen** A	**16.500,00 €**	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Begründung:	Die Mehraufwendungen entstehen durch den vom Rat in seiner Sitzung am 18.07.2013 beschlossenen Zuschuss für die Errichtung eines Verabschiedungsraumes der ev.-ref. Kirchengemeinde Helpup in Höhe von 15.000 €. Weitere 1.500 € sind zur Defizitabdeckung aus der Gebührenkalkulation des Friedhofes Helpup (vgl. auch Vorlage 119/2013 des Ausschsses für Umwelt und Klimaschutz vom 13.11.2013).					
015 571 001 Seite 194/195	**Wirtschaftsförderung/ Stadtmarketing**	**Zuwendungen und allg. Umlagen** E	**77.461,00 €**	**-94.969,00 €** E		
Begründung:	Durch den geänderten Zeitablauf der Maßnahmen und den vorliegenden Bewilligungsbescheiden war eine Neuveranschlagung der zur Verfügung stehenden Mittel notwendig. Für das Jahr 2014 erhöhen sich die Zuwendungen um 77.500 €, allerdings gehen die geplanten Zuwendungen im Jahr 2015 um 95.000 € zurück.					
015 571 001 Seite 194/195	**Wirtschaftsförderung/ Stadtmarketing**	**Transferaufwendungen** A	**-136.500,00 €**			
Begründung:	Durch den geänderten Zeitablauf der Maßnahmen und den vorliegenden Bewilligungsbescheiden war eine Neuveranschlagung der zur Verfügung stehenden Mittel notwendig.					
016 611 001 Seite 198/199	**Steuern**	**Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer** E		**9.500,00 €**	0,00 €	0,00 €
Begründung:	Erhöhung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer aufgrund der vorliegenden Regionalisierung der Novembersteuerschätzung des Städte- und Gemeindebundes vom 25. November 2013. Weitere Veränderungen im Steuerbereich ergeben sich dadurch nicht.					

016 612 002 Seite 206/207	Kreditwirtschaft/Zinsmanagement	Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	A	85.500,00 €	85.500,00 €	85.500,00 €	85.500,00 €

Begründung: Die Minderung des Ansatzes bei den Zinsaufwendungen erfolgt aufgrund des aktuell vorliegenden Rechnungsergebnisses für das Haushaltsjahr 2013 welches deutlich unter dem Ansatz liegt. Daher können wegen des anhaltend niedrigen Zinsniveaus auch die Ansätze im Jahr 2014 und in den Folgejahren gesenkt werden.

Altes Ergebnis im Gesamtergebnisplan:	-750.912,00 €	-457.272,00 €	-348.971,00 €	-305.121,00 €
Neues Ergebnis im Gesamtergebnisplan:	750.912,00 €	457.272,00 €	-263.471,00 €	-165.621,00 €

Produkt (Seite des Etatentwurfes)	Produktbezeichnung	Ertrags-/Aufwandsart Ein-/Auszahlungsart	HHJ 2014 in €	Planung 2015 in €	Planung 2016 in €	Planung 2017 in €

II. Finanzplan **" - = (Verschlechterung gegenüber dem Entwurf) / + = (Verbesserung gegenüber dem Entwurf"; positive Zahlen in Excel ohne Vorzeichen!)**

A = Aufwendungen und Auszahlungen; E = Erträge und Einzahlungen

005 313 001 Seite 90/91	Lstg. n AsylbewerberleistungsG	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	E	10.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Begründung: vgl. u. a. Ausführungen zu den Transferaufwendungen. Die höheren Aufwendungen führen zu höheren Landeserstattungen.

005 313 001 Seite 90/91	Lstg. n AsylbewerberleistungsG	Transferaufwendungen Leistungen n. d. Asylbewerberleistungsgesetz	A	20.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Begründung: Im Haushaltsplanentwurf waren zunächst 180.000 € für lfd. Leistungen vorgesehen. Allerdings hat sich bereits durch das vorläufige Rechnungsergebnis 2013 gezeigt, dass dieser Ansatz voraussichtlich nicht ausreicht. Entgegen der im Entwurf ausgewiesenen Zahl der Leistungsbezieher von 29 hat sich die Zahl im Laufe des Jahres auf 42 erhöht (vgl. auch Vorlage 124/2013 des Ausschusses für Generationen, Soziales, Gleichstellung und Sport vom 27.11.2013).

005 315 002 Seite 112/113	Verwaltung von Unterkünften und Einrichtungen für Aussiedler und Asylbewerber	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	E	0,00 €	0,00 €	0,00 €	54.000,00 €

Der Ansatz der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte wurde im letzten Haushaltsplanjahr nicht fortgeschrieben.

013 553 001 Seite 186/187	Friedhofsverwaltung	Transferaufwendungen	A	16.500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Begründung: Die Mehraufwendungen entstehen durch den vom Rat in seiner Sitzung am 18.07.2013 beschlossenen Zuschuss für die Errichtung eines Verabschiedungsraumes der ev.-ref. Kirchengemeinde Helpup in Höhe von 15.000 €. Weitere 1.500 € sind zur Defizitabdeckung aus der Gebührenkalkulation des Friedhofes Helpup (vgl. auch Vorlage 119/2013 des Ausschsses für Umwelt und Klimaschutz vom 13.11.2013).

015 571 001 Seite 194/195	Wirtschaftsförderung/ Stadtmarketing	Zuwendungen und allg. Umlagen	E	77.461,00 €	-94.969,00 €		
				E			

Begründung: Durch den geänderten Zeitablauf der Maßnahmen und den vorliegenden Bewilligungsbescheiden war eine Neuveranschlagung der zur Verfügung stehenden Mittel notwendig. Für das Jahr 2014 erhöhen sich die Zuwendungen um 77.500 €, allerdings gehen die geplanten Zuwendungen im Jahr 2015 um 95.000 € zurück.

015 571 001 Seite 194/195	**Wirtschaftsförderung/ Stadtmarketing**	**Transferaufwendungen**	**-136.500,00 €** **A**			

Begründung: Durch den geänderten Zeitablauf der Maßnahmen und den vorliegenden Bewilligungsbescheiden war eine Neuveranschlagung der zur Verfügung stehenden Mittel notwendig.

016 611 001 Seite 198/199	**Steuern**	**Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer**	**E**	**9.500,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**

Begründung: Erhöhung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer aufgrund der vorliegenden Regionalisierung der Novembersteuerschätzung des Städte- und Gemeindebundes vom 25. November 2013. Weitere Veränderungen im Steuerbereich ergeben sich dadurch nicht.

016 612 002 Seite 206/207	**Kreditwirtschaft/Zinsmanagement**	**Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen**	**85.500,00 €** **A**	**85.500,00 €**	**85.500,00 €**	**85.500,00 €**

Begründung: Die Minderung des Ansatzes bei den Zinsaufwendungen erfolgt aufgrund des aktuell vorliegenden Rechnungsergebnisses für das Haushaltsjahr 2013 welches deutlich unter dem Ansatz liegt. Daher können wegen des anhaltend niedrigen Zinsniveaus auch die Ansätze im Jahr 2014 und in den Folgejahren gesenkt werden.

Altes Ergebnis im Gesamtfinanzplan bei Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	25.927.408,00 €	26.884.398,00 €	27.163.119,00 €	27.430.619,00 €
Neues Ergebnis im Gesamtfinanzplan bei Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	**26.014.908,00 €**	**26.798.898,00 €**	**27.163.119,00 €**	**27.484.619,00 €**
Altes Ergebnis im Gesamtfinanzplan bei Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	26.184.130,00 €	26.538.270,00 €	26.797.050,00 €	26.958.160,00 €
Neues Ergebnis im Gesamtfinanzplan bei Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	**26.271.630,00 €**	**26.452.770,00 €**	**26.711.550,00 €**	**26.872.660,00 €**

Produkt (Seite des Etatentwurfes)	**Produktbezeichnung**	**Ertrags-/Aufwandsart** **Ein-/Auszahlungsart**	**HHJ 2014** **in €**	**Planung 2015** **in €**	**Planung 2016** **in €**	**Planung 2017** **in €**

III. Finanzplan investiver Bereich

" - = (Verschlechterung gegenüber dem Entwurf) / + = (Verbesserung gegenüber dem Entwurf"; positive Zahlen in Excel ohne Vorzeichen!)

A = Aufwendungen und Auszahlungen; E = Erträge und Einzahlungen

012 541 002 Seite 174 - 177	**Unterhaltung von Straßen**	**Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen**	**30.000,00 €** **A**			

Begründung: Neuveranschlagung von Auszahlungen für die Deckenerneuerung Fettpottstraße. Die Maßnahme war zunächst im Haushaltsplanentwurf gestrichen worden

Altes Ergebnis im Gesamtfinanzplan bei Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	979.800,00 €	1.234.300,00 €	670.650,00 €	947.700,00 €
Neues Ergebnis im Gesamtfinanzplan bei Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**979.800,00 €**	**1.234.300,00 €**	**670.650,00 €**	**947.700,00 €**
Altes Ergebnis im Gesamtfinanzplan bei Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	710.950,00 €	1.370.450,00 €	1.181.450,00 €	1.300.450,00 €
Neues Ergebnis im Gesamtfinanzplan bei Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**740.950,00 €**	**1.370.450,00 €**	**1.181.450,00 €**	**1.300.450,00 €**

Schemmel
Bürgermeister

Lange
Kämmerer

Übersicht über die Veränderung des Eigenkapitals (Ausgleichsrücklage und Allgemeine Rücklage)

gem. § 1 Abs. 2 Nr. 7 GemHVO i. V. m. § 78 Abs. 2 Nr. 2 GO NRW und zugleich

Lösungsschema zur Überprüfung der Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes

gem. § 76 Abs. 1 Nrm. 1 - 3 GO NRW

Stand: 10. Dezember 2013

HH-Jahr	Stand Ausgleichs-rücklage zum 01.01.	Stand allg. Rücklage (EK) zum 01.01.	Veränderung Ausgleichsrück-lage zum 31.12.	Veränderung allg. Rücklage (EK) zum 31.12.	v. H.-Satz Veränderung allg. Rücklage (EK)
2008	**6.213.281,77 €**	**20.241.917,05 €**			
festg. Jahresergebnis	236.097,28 €		- €	236.097,28 €	
2009	**6.213.281,77 €**	**24.377.140,26 €**		3.899.125,93 €	Bestandsveränderung AV
festg. Jahresergebnis	-2.307.767,39 €		-2.307.767,39 €	-6.240,50 €	Bestandsveränderung AV
2010	**3.905.514,38 €**	**24.383.380,76 €**	*		
festg. Jahresergebnis	-4.264.503,23 €		-3.905.514,38 €	-358.988,85 €	-1,47%
2011	**0,00 €**	**24.013.567,91 €**		-10.824,00 €	Bestandsveränderung AV
festg. Jahresergebnis				-4.022.508,05 €	-16,75%
2012		**19.991.059,86 €**			
festg. Jahresergebnis				-820.523,72 €	-4,10%
2013		**19.170.536,14 €**			
gepl. Jahresergebnis				-2.342.026,00 €	-12,22%
2014		**16.828.510,14 €**			
gepl. Jahresergebnis				-750.912,00 €	-4,46%
2015		**16.077.598,14 €**			
gepl. Jahresergebnis				-457.272,00 €	-2,84%
2016		**15.620.326,14 €**			
gepl. Jahresergebnis				-263.471,00 €	-1,69%
2017		**15.356.855,14 €**			
gepl. Jahresergebnis				-165.621,00 €	-1,08%
2018		**15.191.234,14 €**			